

UmzugsCheckListe

UMZUG IN EIGENREGIE

STANDARDUMZUG MIT EINER SPEDITION

KOMFORTUMZUG

MINDESTENS 3 MONATE VORHER

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Kündigen Sie den bestehenden Mietvertrag (schriftlich und fristgemäß) |
| <input type="checkbox"/> Legen Sie eine Umzugstermin fest (Ausweichtermin) |
| <input type="checkbox"/> Beantragen Sie frühzeitig Umzugsurlaub (bei einigen Firmen ist es möglich einen Umzugstag zu beantragen) |
| <input type="checkbox"/> Fragen Sie Verwandte, Freunde und Bekannte, die Ihnen beim Umzug helfen können (Termin so früh wie möglich) |
| <input type="checkbox"/> Haben Sie vor mit einer Spedition umzuziehen , informieren Sie sich frühzeitig über geeignete Firmen und mögliche Termine, lassen Sie sich den Termin schriftlich bestätigen (prüfen Sie auch Haftungsbestimmungen und Zahlungsbedingungen) |
| <input type="checkbox"/> Regeln Sie den Verbleib der Einrichtungsgegenstände in der alten Wohnung/Haus (Einbauküche, Antennenanlage, fest installierte Gegenstände usw. ...) |
| <input type="checkbox"/> Klären Sie, ob Sie in der neuen Wohnung/Haus Einrichtungsgegenstände übernehmen können/müssen (auf mögliche Kosten eingestellt sein) |
| <input type="checkbox"/> Ist es nötig Renovierungsarbeiten machen zu lassen (Ab- und Aufbau von Elektrogeräten, Küchen, Schränken, Beleuchtungssystemen)? Machen Sie früh fixe Handwerkertermine und lassen sich diese später noch einmal ausdrücklich bestätigen! |
| <input type="checkbox"/> Haben Sie Kinder? Sprechen Sie mit Ihnen über den Umzug, wenn möglich planen Sie die Kinder mit ein (falls die Kinder zu klein sind kümmern Sie sich um einen Babysitter) |
| <input type="checkbox"/> Sie sollten Ihren Haushalt vor dem Umzug entrümpeln, das verringert ihr Umzugsvolumen, somit können sie unter Umständen Geld und Arbeitskraft sparen |
| <input type="checkbox"/> Bestellen Sie sich hierfür rechtzeitig die Sperrmüllabfuhr, erkundigen Sie sich nach den Kosten die entstehen können, wenn z.B. Sondermüll anfällt (Gegenstände, die zum wegwerfen zu schade sind, können Sie verschenken oder auf dem Flohmarkt verkaufen) |
| <input type="checkbox"/> Erstellen Sie sich einen groben Kostenplan, damit Sie ungefähr wissen was ihr Umzug kostet |

1 MONAT VORHER

UmzugsCheckListe Seite 2 von 11

- Falls Sie in Eigenregie umziehen wollen, brauchen Sie ein ausreichend großes Fahrzeug (holen Sie Angebote von LKW-Vermietungen bzw. Anhängerverleihungen ein (SIXT, Avis, OBI) und buchen Sie das Fahrzeug/ den Anhänger rechtzeitig)
- Die Sachen, die nicht mehr gebraucht werden, sollten Sie schon mal in Umzugskartons verpacken (siehe Packtipps). Umso früher Sie beginnen, desto weniger Stress haben Sie zum Schluss (Verpackungsmaterialien können Sie bei Ihrer Spedition kaufen oder mieten).
- Zeichnen Sie einen Einrichtungsplan für die neue Wohnung/Haus, damit jedes Möbelstück den geeigneten Platz findet und zum gegebenen Zeitpunkt an Ihre Helfer/Spedition verteilt werden kann
- Kümmern Sie sich um Ab- und Ummelden, siehe Rubrik Ab- und Ummelden
- Prüfen Sie noch mal Ihre Hausrats- bzw. Haftpflichtversicherung, falls Sie keine haben ist es zu empfehlen solch eine abzuschließen
- Komfortumzug: Bitte suchen Sie frühzeitig ein geeignetes Speditions-Unternehmen, prüfen Sie die Vertrags- & Zahlungsbedingungen

1 WOCHEN VORHER

UmzugsCheckListe Seite 3 von 11

<input type="checkbox"/> Erinnern Sie Ihre Umzugshelfer an den bevorstehenden Umzugstermin und klären Sie ob wirklich alle Helfer Zeit haben
<input type="checkbox"/> Lassen sie sich Babysitter und Handwerker-Termine noch ein mal bestätigen
<input type="checkbox"/> Haben Sie sich für Umzugsprofis entschieden, packen Sie nur die Sachen die Sie keinem anvertrauen möchten (Schmuck, wichtige Dokumente)
<input type="checkbox"/> Wenn Sie sich entschlossen haben, Möbel selbst abzubauen, fangen Sie rechtzeitig damit an, um Verzögerungen zu vermeiden
<input type="checkbox"/> Der Umzug ist auch eine gute Gelegenheit um Teppiche und Gardinen reinigen zu lassen
<input type="checkbox"/> Sorgen Sie für ausreichend Müllsäcke (umziehen bedeutet immer Müll!), sowie Reinigungsmittel für die Endreinigung
<input type="checkbox"/> Organisieren Sie rechtzeitig eine artgerechte Unterbringung falls Sie Haustiere haben, denn für die Tiere bedeutet ein Umzug jede Menge Stress
<input type="checkbox"/> Ziehen Sie in oder aus einem Mehrfamilienhaus? Informieren Sie die Nachbarn über den Umzugstermin (Lautstärke)
<input type="checkbox"/> Besorgen Sie Abdeckungen für empfindliche Böden (Maler-Teppiche)
<input type="checkbox"/> Die Spedition bringt Abdeckungen für ihre Böden meist selbst mit (Vertragskonditionen)
<input type="checkbox"/> Reservieren Sie (falls notwendig) Parkzonen/Halteverbotszonen für den Umzugswagen, diese können Sie bei der zuständigen Gemeinde beantragen

1-2 TAGE vorher

UmzugsCheckListe Seite 4 von 11

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Wertvolle Gegenstände/Unterlagen verpacken Sie separat und nehmen diese selbst mit bzw. übergeben sie an eine vertrauenswürdige Person |
| <input type="checkbox"/> Nun können sie die letzten Gegenstände einpacken, zuletzt die Dinge Sie täglich benötigen |
| <input type="checkbox"/> Putzutensilien benötigen Sie zur Endreinigung der alten Wohnung, und sollten als letztes in die neue Wohnung mitgenommen werden |
| <input type="checkbox"/> Stellen Sie ein Paket für den Umzugstag zusammen, welches als letztes mit ins neue Heim kommt (enthalten könnte es z.B. Snacks, Getränke, Waschutensilien, Handtücher, je eine Garnitur frische Wäsche, Toilettenpapier, usw.) |
| <input type="checkbox"/> Stellen Sie den Umzugswerkzeugkasten zusammen (Arbeitshandschuhe, Bleistift, Dreierstecker, Glühbirnen, Hammer, Klebeband, Papier, Reißzwecken, Schere, Schnur, Schraubenzieher in verschiedenen Größen (Kreuz & Schlitz), Akku-Schrauber, Taschenlampe, Verlängerungskabel, Wasserwaage, Zange, Meterstab) |
| <input type="checkbox"/> Verbrauchen Sie die Lebensmittel die Sie zu Hause haben (denken Sie auch an Tiefkühlkost) |
| <input type="checkbox"/> Drucken Sie mehrfach den Möbelstellplan für die neue Wohnung/Haus aus, stellen Sie sicher das keine Durchgänge mit Kisten verbaut werden |

DER UMZUGSTAG

UmzugsCheckListe Seite 5 von 11

<input type="checkbox"/> Sorgen Sie In der neuen Wohnung für ausreichend Beleuchtung, gegebenenfalls ist eine Vorreinigung nötig
<input type="checkbox"/> Einrichtungspläne in den Zimmern aushängen, sowie dem leitenden Speditionsmitarbeiter ein Exemplar des Möbelstellplans aushändigen
<input type="checkbox"/> Einrichtungspläne in den Zimmern aushängen und den Umzugshelfern jeweils ein Exemplar aushändigen
<input type="checkbox"/> Das alte / neue Treppenhaus auf Vorschäden kontrollieren und nach dem Umzug reinigen
<input type="checkbox"/> Lassen Sie während des Umzugs den Umzugswagen niemals unbeaufsichtigt!
<input type="checkbox"/> Gehen Sie beim Einladen Raum für Raum vor, das spart Zeit beim Ausladen und dem Zuordnen der Möbel (verladen Sie die Gegenstände, die Sie als erstes benötigen zuletzt) Wichtig: verladen Sie das Transportgut so dass nichts verrutschen kann bzw. gurten Sie es am Fahrzeug fest
<input type="checkbox"/> Laden Sie erst die Kartons ein anschließend die Möbel, damit genug Platz besteht um die Möbel aufzubauen
<input type="checkbox"/> Die alte Wohnung kontrollieren, ob nichts vergessen wurde.
<input type="checkbox"/> Der leitende Speditionsmitarbeiter wird am Ende noch einmal alles mit Ihnen durchgehen und ein Übernahmeprotokoll erstellen (führen sie selbst ein Protokoll über evtl. beim Umzug auftretende Schäden und lassen Sie sich dieses per Unterschrift vom Leitenden Speditionsmitarbeiter bestätigen) WICHTIG! Lesen Sie genau durch, was Sie den Möbelpackern unterschreiben!
<input type="checkbox"/> Stellen Sie eine kleine Stärkung für das Umzugsteam bereit oder bedanken Sie sich mit einem angemessenen Trinkgeld, wenn Sie mit der Arbeit zufrieden waren

NACH DEM UMZUG

UmzugsCheckListe Seite 6 von 11

Durch die gute Planung ist Ihr Umzug hoffentlich reibungslos verlaufen.
Machen Sie mit dem Vermieter / Nachmieter einen Kontrollgang durch die alte Wohnung.

Nun können Sie Ihre Kaution wieder zurückfordern.

Checken Sie, ob alles vollzählig und unbeschadet in der neuen Wohnung angekommen ist.

Stellen Sie Schäden oder Mängel fest, reklamieren Sie diese bitte sofort schriftlich. Hilfreich ist dabei das von Ihnen angefertigte und vom Umzugsleiter unterschriebene Schadensprotokoll (ansonsten kein Regress möglich!!!).

Bitte beachten Sie unbedingt die Fristen für Schadensmeldungen (allgemein):

„offensichtliche Schäden“

sind **sofort, spätestens aber einen Tag** nach dem Umzug schriftlich beim Spediteur zu melden

„verdeckte Schäden“

(z.B. Inhalte der von der Spedition eingepackten Kartons) sind **binnen 14 Tagen** (relevant ist der Eingang beim Spediteur) schriftlich zu reklamieren.

Beachten Sie jedoch bitte Ihren Speditionsvertrag, den sie abgeschlossen haben.

TIPPS ZUM RICHTIGEN EINPACKEN

UmzugsCheckListe Seite 7 von 11

Das richtige Material, Werkzeug und Tragetechniken sind ein sehr wichtiges Kriterium für einen reibungs- und folgelosen Umzug. Falls Sie Ihren Umzug über eine Umzugsfirma gebucht und ein Sorglos-Paket inbegriffen ist, dann können Sie diesen Teil des Ratgebers überspringen und den Profis alles überlassen.

DAS RICHTIGE MATERIAL

Sparen Sie nicht an stabilen Kartonagen, dies kann Ihnen jede Menge Ärger ersparen besonders beim Transport von schweren Gegenständen. Die Verpackung sollte dem Inhalt gewachsen sein empfehlenswert sind da besonders für den Umzug gefertigte Kartonagen, welche es in Baumärkten, Umzugsfirmen und über Online-Shops zu kaufen gibt. Bananenkisten aus dem Supermarkt sind eher weniger geeignet für einen Umzug, da keine stabiler halt gewährleistet sein kann.

RICHTIG PACKEN

Allgemeines

Um Ihrem Geschirr, Vasen oder Gläsern den idealen Schutz zu bieten verwenden Sie Packpapier, mit dem die Sachen eingewickelt werden können. Zeitungen sind dabei nicht zu empfehlen da die Druckerschwärze abfärbt, jedoch für Zwischen- oder Hohlräume verwendbar. Verwenden Sie hierfür kleinere Kartons und beachten Sie das Gewicht damit er sich ohne aufzureißen gut bewegen lässt. Beschriften Sie die Kartons gut sichtbar mit Inhalt und in welches Zimmer dieser gehört. (evtl. Auflistung welche Dinge kommen in welches Zimmer). Die Sachen die während des Umzuges bzw. bis zum Umzug benötigt werden separat lagern und erst am Umzugstag einpacken.

Anordnung im Karton

Das schwere Geschirr nicht übereinander stapeln sondern möglichst stehend nebeneinander ganz unten im Karton. Die leeren Zwischenräume sollten gefüllt werden, benutzen Sie Zwischendeckel für eine Lage darüber, wo leichtere Sachen wie z. B. Gläser Platz haben.

Falls das Volumen im Karton eine Dritte Lage zulässt, können Sie diese für zerbrechlichere Dinge verwenden wie z.B. Sektgläser. Achten Sie bitte wieder darauf dass der Umzugskarton nicht zu vollgepackt ist, befüllen Sie die Leerräume z. B. mit Zeitungspapier und den Karton bis oben hin mit Luftpolsterfolie / Zeitungspapier.

Grundsätzliche Packart

Zu voll gepackte Kartons sollten vermieden werden damit sich der Deckel schließt und der Inhalt diesen nicht berührt. Die Kartons werden beim Transport meist gestapelt, hierbei besteht Beschädigungsfahr, wenn diese zu hoch gefüllt sind bzw. der Deckel den Inhalt berührt.

Beachten Sie auch dass schweres und stabiles immer nach unten kommt und der Inhalt der Kartons Artgleich ist. (Auf keinen Fall Porzellan und Bücher in einem Karton).

Empfindliches

Um Beschädigungsrisiken zu minimieren oder gar auszuschließen Verpacken Sie empfindliches in Packpapier oder Luftpolsterfolie.

Teller

Packen Sie Ihre Teller zu kleinen Paketen zusammen, legen Sie hierfür Wellpappe oder Noppenpapier dazwischen, Stapeln ca. 5-6 Teller, verpacken diese und schnüren sie zu einem Päckchen.

Schüsseln, Henkelkannen oder -tassen

Diese müssen besonders am Henkel und am Rand gesondert gesichert sein, um gegen Beschädigung an diesen empfindlichen Stellen vorzubeugen.

Bücher, Ordner, Schallplatten

Stellen Sie diese möglichst aufrecht und mit dem Rücken zueinander in den Karton um das ineinander rutschen zu vermeiden. Füllen Sie den Karton nur so voll dass eine Person ihn ohne weiteres tragen kann, den Rest füllen Sie mit leichten Gegenständen z.B. einem Kissen.

Matratzen, Bettzeug, Sofas, Sessel

Es gibt spezielle Folienverpackungen, die Ihre Polstersachen vor Verunreinigung und Beschädigung schützen.

Bekleidung, Bettwäsche, Tischdecken

Auch hier gibt es spezielle Folientüten (Clever Bag Vakuum/ohne Vakuum) die im Internet (Amazon/ Ebay) sehr günstig zu kaufen sind, hierbei kann die unnötige Luft mit einem Staubsauger entfernt werden. Dies ist eine sehr Platz sparende und umweltfreundliche Variante. Zusätzlicher Schutz vor Verunreinigung und Beschädigung ihrer Stoffe ist auch gegeben und anschließend können diese Folientüten immer wieder verwendet werden.

Wertgegenstände

Verpacken Sie Ihre Wertgegenstände wie Schmuck, Briefmarken, Münzen, Schecks, Wertpapiere und Urkunden separat und vertrauen sie diese einer vertrauenswürdigen Person an.

Computer, Fernseher, Stereoanlage, Receiver

Denken Sie an die Datensicherung, kleben Sie die nötigen Kabel mit Klebeband an die entsprechenden Geräte oder verpacken sie diese in die Originalverpackung idealerweise, falls Sie diese noch besitzen.

Möbel

Bitte bedenken Sie das alle Möbel wieder dieselben Schrauben, Haken und Nägel wie vorher bekommen sollten, deshalb benützen sie für jedes Möbelstück eine kleine Box/Tüte mit Beschriftung, das erleichtert Ihnen den Wiederaufbau ihrer Möbel. Halten Sie auch neue Schrauben, Haken und Nägel bereit falls die alten nicht mehr zu verwenden sind.

AN- AB- UND UMMELDEN

UmzugsCheckListe Seite 9 von 11

1. EINWOHNERMELDEAMT

Das Wichtigste: Jede Wohnungsänderung ist zu melden, dies bedeutet das Beziehen einer Wohnung und das Ausziehen aus einer Wohnung. Je nach Bundesland müssen Sie das spätestens innerhalb von ein bis zwei Wochen erledigt haben, innerhalb des gleichen Ortes ist lediglich das Ummelden nötig. Frühestens können Sie sich sieben Tage vor Ihrem Auszug abmelden/ummelden. Falls Sie in eine andere Kommune ziehen, müssen Sie beim Anmelden Ihres neuen Wohnsitzes eine Abmeldebestätigung vorlegen. Das Abmelden ist sehr wichtig, da ansonsten ihr neuer Wohnsitz als Zweitwohnsitz gelten könnte und erneut Steuern für den „Zweitwohnsitz“ anfallen.

Wichtig: Sie müssen Ihren Personalausweis auch mit ihrer neuen Adresse versehen lassen. Denken Sie daher bei der Anmeldung an Ihren Personalausweis, die Ausweise Ihrer Kinder und den neuen Mietvertrag als Wohnraumnachweis.

2. FINANZAMT

Bei Umzug innerhalb desselben Ortes entfällt die Anmeldung, hierbei erfährt das Finanzamt ihre neue Adresse mit der nächsten Steuererklärung. Wird ein anderes Finanzamt für Sie zuständig, informieren Sie dieses schriftlich unter Nennung Ihrer Steuernummer.

3. STRASSENVERKEHRSAMT (KFZ-ZULASSUNGSSTELLE)

Das Straßenverkehrsamt sollte auch in Kenntnis gesetzt werden (Fahrzeugpapiere ändern lassen), damit z. B. die Polizei bei eventuellen Verkehrsverstößen ihren Wohnsitz ermitteln kann. Maximal bleiben Ihnen hier 3 Monate nach dem Umzug Zeit, ansonsten könnte auch hier eine Strafe drohen. Um Ihre Papiere ändern lassen zu können, sollten Sie ihre Anmeldebestätigung des Einwohnermeldeamtes, Ausweispapiere, sowie Kfz-Schein u. –Brief vorlegen. Siehe Verkehrsinfo im Internet.

4. ARBEITSAMT

Sollten Sie Leistungen des Arbeitsamtes beziehen, teilen Sie dem zuständigen Arbeitsamt ihre neue Adresse schriftlich mit. Nach Ihrem Umzug und der Adressmitteilung an das Amt wird Ihre Akte automatisch weitergeleitet.

5. BAFÖG-AMT

Bei Bezug von Leistungen des BAföG-Amtes, sowie Verpflichtungen gegenüber dem Amt ist auch hier Ihr neuer Wohnsitz anzugeben. Andernfalls ist es möglich, dass das Amt Nachforschungen anstellt, die Ihnen in Rechnung gestellt werden könnten!

6. DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Es bestehen folgende sichere Wege für eine Änderungsmitteilung: bei Beschäftigten wird es über den Arbeitgeber mitgeteilt, Rentner melden die Änderung dem Rentenservice der Deutschen Post. Liegt keine Beschäftigung und kein Rentenbezug vor, sind alle Änderungsmitteilungen schriftlich mitzuteilen.

7. GEZ

Haben Sie Fernseh- und/oder Radiogeräte in Betrieb, müssen Sie sich natürlich auch bei der GEZ ummelden. Die Ummeldung können Sie bequem per Internet vornehmen. (Abmeldungen sind nur schriftlich möglich, Vordrucke können Sie sich jedoch herunterladen.)

8. KOMMUNALE GEBÜHREN

Hundesteuer, Müllabfuhr: Auch solche Abgaben spielen eine Rolle beim Umziehen. Wer innerhalb eines Ortes den Wohnsitz wechselt, muss sich um die Hundesteuermarke nicht kümmern – beim Umzug in einen anderen Ort muss der treue Vierbeiner jedoch ab- und wieder angemeldet werden.

Wer sein Haus verkauft hat oder direkt Müllabfuhr-Gebühren oder andere Versorgungsleistungen direkt an die Kommune zahlt, muss daran denken, diese abzubestellen.

9. SOZIALKASSEN

Bei einem Wohnortwechsel müssen Sie in jedem Fall daran denken, Kindergeld, Wohngeld etc. neu zu beantragen. Auch bei einem innerörtlichen Umzug ist es wichtig, die Behörden zu informieren, da bei einem Wohnsitzwechsel z. B. Wohngeldleistungen neu berechnet werden müssen.

10. NACHSENDESERVICE: DEUTSCHE POST

Sie können bei der Post einen Nachsendeantrag für Ihre Post stellen, dann wird sie automatisch an Ihre neue Adresse weiter geleitet. Die Nachsendung Ihrer Post muss mind. 5 Werktage vorher, idealerweise 2-3 Wochen vor der geplanten Nachsendung beauftragt werden.

	6 Monate	12 Monate
Privatkunden:	15,20 €	25,20 €
Geschäftskunden:	30,20 €	50,20 €

(laut www.efiliale.de der deutschen Post)

VERSORGER

Die Energielieferanten müssen heutzutage gut gewählt sein, aus diesem Grund empfiehlt es sich online nach Lösungen zu suchen, sowie Erfahrungen der Nachbarn einzuholen. Grundsätzlich müssen Sie bei einem Umzug die Versorgungsverträge für den alten Wohnsitz kündigen und neue für das künftige Heim abschließen.

Eine andere Alternative wäre sich bei seinem Versorger umzumelden, wobei auch dann ein neuer Vertrag zustande kommt. Falls die Zählerstände bei der Wohnungsabnahme bzw. Übernahme nicht festgehalten wurden, machen Sie das, damit richtig abgerechnet werden kann.

Um Ihnen die Suche zu erleichtern finden Sie auf der nächsten Seite einige Links zum Thema:

Heizenergie-Check

[Erdgasanbieter](#)

Strom-Magazin

Stromsparrechner

11. VERSICHERUNGEN

Ihre Versicherungen sollten auch von Ihrer neuen Adresse erfahren, damit keine Komplikationen im Schadensfall auftreten.

Checkliste Versicherungen:

- Krankenversicherung
- Unfallversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Private Rentenversicherung
- Hausrat
- Haftpflicht
- Grundstück
- Wohngebäudeversicherung
- Lebensversicherung
- Kfz-Versicherung

12. BANK

Teilen Sie Ihrer Bank die neue Adresse mit bzw. lassen sich eine neue Filiale empfehlen, falls Sie Ihrer Hausbank treu bleiben wollen.

13. VEREINE / VERBÄNDE

Sollten Sie Mitglied in einem Verein/Verband sein ist eine Adressmitteilung sinnvoll, um Missverständnisse in Bezug auf die Beitragsbezahlung zu vermeiden.

14. ZEITUNGEN / ZEITSCHRIFTEN

Haben Sie Abonnements, teilen Sie dem Anbieter so früh wie möglich die neue Adresse mit.

15. TELEFON / INTERNET

Prüfen Sie ob Sie Ihren alten Internet-/Telefonanschluss mitnehmen können.
(Bei neu abgeschlossenen Verträgen gibt es oft Wartezeiten bis zu 4 Wochen)